

Pressemitteilung

Tarifverhandlung M+E-Industrie: Sachsen-Anhalt übernimmt Pilotabschluss für die Branche

Vorsitzender Klatschow: „Der Tarifabschluss gibt unseren Unternehmen die notwendige Planungssicherheit.“

Magdeburg, 16. April 2021

In der heutigen Runde der Tarifverhandlungen haben sich der Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt e. V. (VME) und die IG Metall für die Beschäftigten der Branche in unserem Bundesland auf die Übernahme des Pilotabschlusses geeinigt:

Andreas Klatschow, Vorsitzender und Verhandlungsführer des VME, erklärt nach der Verhandlung: „Mit einer Laufzeit des Tarifvertrages von 21 Monaten bis Ende September 2022 haben unsere Unternehmen Planungssicherheit. Durch die Übernahme können sich unsere Unternehmen nun wieder auf das Wesentliche konzentrieren – den Weg aus der Krise fortsetzen. Gleichzeitig ermöglicht der Abschluss Beschäftigungssicherung und gibt auch hier beiden Seiten Sicherheit. Wir haben das Verhandlungsergebnis in einer schwierigen Situation erzielt. Die Tarifvertragsparteien unterstreichen damit ihren Willen, ihren Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Metall- und Elektrobranche in Zeiten des Strukturwandels und des Kampfes gegen die Coronapandemie zu leisten.“

Der Tarifabschluss umfasst folgende Eckpunkte:

- Laufzeit vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2022
- eine Corona-Beihilfe für Beschäftigte i. H. v. 500 Euro im Juni 2021
- Transformationsgeld im Februar 2022 von 18,4 Prozent eines Monatsentgelts und ab Februar 2023 von 27,6 Prozent eines Monatsentgelts, das künftig jährlich gezahlt wird
- die von der Arbeitgeberseite geforderte automatische Differenzierung: die tarifliche Leistung des T-ZUG (B), die im Oktober fällig wird, kann in Abhängigkeit vom Unternehmensergebnis verschoben werden oder entfallen
- einen tariflichen Rahmen, in dem die Betriebsparteien ihre Transformationsprozesse begleiten können



Pressesprecher:

Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14

39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: pasemann@vme.org